
Subject: 2 Fragen: Lücken auf dem Kopf und werden alte Wurzeln bei der Transplantation verletzt?

Posted by [bjoern](#) on Fri, 14 Aug 2009 08:03:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo alle zusammen, ich werde mich in kürze einer Haar Transplantation unterziehen wobei mir zwischen 2.000 Grafts transplantiert werden.

Nun meine Frage, werden bei der OP noch bestehende Wurzeln / Haare so stark verletzt, dass diese ausfallen?

Als weitere Sorge habe ich, dass ich irgendwann keine Spenderhaare mehr zur Verfügung habe und dann die die Transplantierten Haare auf dem Kopf sind, aber der Haarausfall voranschreitet und mit der Zeit Lücken auf dem Kopf zu sehen sind.

Lieben Dank euch.

Subject: Re: 2 Fragen: Lücken auf dem Kopf und werden alte Wurzeln bei der Transplantation verletzt?

Posted by [morley](#) on Fri, 14 Aug 2009 11:23:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Björn,

verletzt werden könnten die bestehenden Wurzeln schon. Bei mir wurde erstmal die gesamte Tonsur rasiert, um das Risiko zu mindern.

Das Voranschreiten des HA ist in Deinem Alter schon ein Thema. Da solltest Du Dich anständig beraten lassen von dem Doc bzw. dem Team, daß den Eingriff vornehmen wird. Sowas will schon auch langfristig geplant sein.

Subject: Re: 2 Fragen: Lücken auf dem Kopf und werden alte Wurzeln bei der Transplantation verletzt?

Posted by [Blue-Think](#) on Fri, 14 Aug 2009 17:35:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Hallo alle zusammen, ich werde mich in kürze einer Haar Transplantation unterziehen wobei mir zwischen 3.000 und 4.000 Grafts transplantiert werden.

Zu welchem Arzt gehst du?

Zitat:Nun meine Frage, werden bei der OP noch bestehende Wurzeln / Haare so stark verletzt, dass diese ausfallen?

Du meinst wohl shockloss oder shockfallout oder??

Fin schränkt zwar den shockloss ein, aber darauf kommt es nicht nur allein an, sondern auch auf die Fähigkeiten des Arztes...Aber bei einem guten Arzt, der diese Situation gut einschätzen und berücksichtigen kann, sollte das kein Problem sein...

Unter shockloss sollte man folgendes merken:

Bei einer Verdichtung besteht die Gefahr shockfallout/shockloss zu bekommen.... Denn bei einer Verdichtung könnte man neben shockloss auch leider Gottes shockfallout bekommen (aber nicht zu vergleichen mit shockloss, shockloss kommt in der Regel wieder), das heißt ein permanenter Verlust der Haare, die eine HT Prozedur nicht überleben würden (zb. durch Verletzung der Wurzel beim zwischentransplantieren).... Die Haare sind aber in der Regel so geschwächt, dass sie sowieso irgendwann ausfallen würden.... Die kräftigen Haare oder transplantierten Haare sind eigentlich davon nicht betroffen, es sei den der Arzt ist nicht in der Lage und beherrscht die Prozedur nicht....Die vorige Einnahme von Fin (mind. 6 Monate) kann das Resiko auf shockloss minimieren

Zitat:Als weitere Sorge habe ich, dass ich irgendwann keine Spenderhaare mehr zur Verfügung habe und dann die die Transplantierten Haare auf dem Kopf sind, aber der Haarausfall voranschreitet und mit der Zeit Lücken auf dem Kopf zu sehen sind.

Leider haben wir alle nur ein begrenzten Spenderbereich und daher heißt es von vornerein, dass wir alle genau planen müssen...Der Realismus steht daher hier im Vordergrund....Ein NW 7 kann niemals auf der ganzen freie Fläche eine 50er Dichte bekommen...Kurz gesagt je niedriger dein NW Status ist, desto höher wäre eine Illusion machbar.....Was für ein NW-Status hast du?? Bilder?

LG